

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 24 Pf. für 1 Monat 67 Pf. excl. Frachtgeb.

Beschlagnahmen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Saale-Beitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Zweiter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition (sowie von unsern Annoncisten) angenommen. Inserate im Verhältnis als ob die Zeit pr. Zeile 30 Pf. Reichsmünze.

Expeditionen: Postzettel 12. Gr. Märzstr. 47.

No. 15.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 19. Januar

1876.

Die Thronrede.

Entsprechend dem äußeren Gange der diesmaligen Landtags-Eröffnung trägt die Thronrede einen durchaus geschäftsmäßigen Charakter an sich. Es wird zunächst die Nothwendigkeit betont, auch diesmal wieder die deutsche Reichs- und preussische Landesvertretung zu gleichzeitiger Thätigkeit zu veranlassen, worauf an die Hingebung und Umsicht des Landtags appelliert wird, die Wege zu finden, auch um unter den obwaltenden Schwierigkeiten die Aufgaben der neuen Session von vornherein möglichst zu fördern. ...

gehe auf die westlichen Provinzen ist in der Thronrede keine Rede. Die Vorlesung des Entwurfs einer neuen Verordnung wird von Neuem angeknüpft; desgleichen eine Reihe von Vorklagen aus dem Gebiete der Agrarvergebung, namentlich eine Revision der Anbieterschuldschriften für die östlichen Provinzen, eine Vorlage zur Regelung der Verhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, eine Vorlage über die Verwaltung der im Besitze von Gemeinden und Corpora- tionen befindlichen Forsten. ...

gegen die Curse der Tage vorher und nachher eine eigenthümliche Steigerung zeigt. Darauf, ob die betreffenden Wertpapiere leichter oder schwerer umzuweisen sind, kommt es nun nicht an, namentlich in so weit der Ertrag einfließen nur in Rente zu berechnen ist. Anders dagegen die Frage, wo es sich um die der Berechnung zu Grunde gelegten Curse handelt. ...

In Frankfurt haben gestern die Wahlen der Gemeindebevollmächtigten stattgefunden, welchen in Gemeinschaft mit den Deputirten, sowie den General- und Arrondissementräthen die auf den 30. d. M. anberaumte Senaterversammlung obliegt. ...

Dem armen Gesangenen im Vatikan sind von etlichen unthätigen Seelen wieder einige Kleinigkeiten zugefickt worden, damit er sich zum trocknen Brod und zum Wasser seiner Verkorstet auch etwas Butter kaufen konnte. ...

Politische Uebersicht.

Der preussische Staatshaushaltetat sollte dem Abgeordnetenhaus heute, Dienstag, vorgelegt werden. Es ist, da der Reichstag bereits am 19. wieder zusammentritt, anzunehmen, daß über die geschäftliche Behandlung des Budgets alsbald nach seiner Einbringung beschlossen werden wird. ...

Die spanische Büchse haben, getreu den ihnen v. J. von päpstlichen Nuntius gewordenen Befehlen, zu den vorstehenden Wahlen gleichfalls Stellung genommen und alle Candidaten, welche sich für die Erhaltung der religiösen Toleranz aussprachen, für gottlos und antichristlich erklärt. ...

Die sibirische Stupfina scheint an dem von der griechischen Kammer gegebenen Vorbild einer Ministeranfrage Gefallen gefunden zu haben. Sie hat in der That beschlossen, sämtliche Mitglieder des Ministeriums Marinovich in Anklagezustand zu versetzen. ...

Der Alabamafreier taucht in America noch einmal aus

15] Ererbte Schuld.

Roman von F. Heodor Küster. (Fortsetzung.)

„Diese Wittthellung, welche Andere zurückgeschreckt haben würde, machte mich glücklich; ich war reich, merkwürdig reich und konnte mit Selbstsicherheit des Barons Schulden, deren Höhe ich nicht genau wußte, mit dem Wils des höchsten Willkürs zu zahlen. Mein Vater hatte mir ein meiner Heirath gelehrt: „Sieh nicht auf Vermögen — nur dein gutes Glück glaubte ich auch die Ursache für jeden wehmüthigen Zug im Antlitz der jungen Baroness zu kennen. ...“

umsaßt, welche daneben lag, und ihre Kenntniß der Lage ihres Vaters hatte genügt, sie den Zusammenhang begreifen zu lassen. Sie erloschte erst, dann überzog läche Röhre ihre Wangen und wie ein schmerzliches Stöhnen rang es sich aus ihrer Brust.

„Ihr Vater ward aberufen — ich war mit ihr allein. Sie trat zu mir, bot mir die Hand und mit durch Thränen erstickt. Stimme sagte sie: „Ich dankte Ihnen; Sie haben meinem Vater das Leben gerettet und uns vor unangenehmer Schande bewahrt.“ ...

Der alte Mann verhielt sein Gesicht mit beiden Händen und stöhnte schmer: „I hätte ich damals eingesehen — einsehen wollen, daß ohne wahr, unnütze Liebe ein Geschick für's Leben nicht denkbar ist! — Doch meine unbeschämte Leidenschaft machte mich blind — ich konnte ihr nicht mehr entgehen und rebete mir ein, sie müsse um jeden Preis — mit ihrem Willen oder gegen denselben — mein werden! — Und wenn sie auch einen Andern liebt — hätte sie mir doch selbst gesagt, daß sie ihm niemals würde angehöben können. ...“

Willen oder gegen denselben — mein werden! — Und wenn sie auch einen Andern liebt — hätte sie mir doch selbst gesagt, daß sie ihm niemals würde angehöben können. ...

„Ehne Lage vergingen ohne daß ich das Haus des Barons betrat. Seine Angelegenheiten waren wieder geordnet und der ständige Wechsel, von dessen Urtage Niemand unentdeckt worden, hatte nicht wenig dazu beigetragen, seinen Ererbte, ja selbst sein Ansehen auf's Neue zu befestigen und zu sichern. ...“

„Gerst lebte sich ebenfalls wie gebroden in seinen Faustentzürd. Er hatte die Augen geschlossen, seine Rippen zuckten und seine Finger krallten sich förmlich in die Leihen seines Sessels ein. ...“

B. Ries. Inventur 1876. B. Ries.

Nach beendeter Inventur habe ich mich entschlossen, dem Wunsche meiner geehrten Kunden entsprechend, einen

Grossen Ausverkauf

zu veranstalten. — Das Lager bietet eine sehr große und schöne Auswahl

Kleiderstoffe,

als: rein- u. halbwollene Plaidstoffe, die neuesten Muster, Belgentoffe, reinwollene Popelines, Lastings, Ripse, Satins, Mohairs, Alpaccas, Irisch Popelines und Lamas.

Gute Sammete und Velvets zu Jaquetts, schwarze Seidenripse, Failles, Cachemires und Taffete unter Garantie guter Waare, couleure Seidenroben, feinste Nuancen,

Für Confirmanden

sehr schöne schwarze Alpaccas, Tibets, Cachemires und Ripse, Franz. Long-Châles, Lama-Shawls und Tücher.

Einen sehr großen Posten Gardinen

in Zwirn, Mull, Gaze und Sieb zu auffallend billigen Preisen.

Den Restbestand meines Tuch- und Buckskin-Lagers, um gänzlich damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen.

Winter-Mäntel, Paletots, Jaquetts und Jacken

ganz bedeutend billiger wie zur Saison.

Sodann:

Einen großen Posten angehäufte Kleiderstoff-Reste

zum halben Preise des Wertes.

Der Ausverkauf beginnt am Donnerstag den 20. d. Mts.

Bei Einkäufen von 20 Thalern an und darüber bewillige ich wiederum 1 Ggr. pro Thaler Rabatt.

70. Große Steinstraße.
(Ecke der Neunhäuser.)

B. Ries,

Große Steinstraße 70.
(Ecke der Neunhäuser.)

Ausverkauf wegen der in nächster Zeit stattfindenden Geschäftsübergabe.

Hierdurch zeige ich meinen geehrten Kunden und dem Publikum von Halle und der Umgegend ergebenst an, daß ich mein

Weisswaaren- u. Wäschegeschäft

verkauft und deshalb, um mein Lager zu verkleinern, einen Ausverkauf angestellt habe.

Es bietet sich Gelegenheit bei guter und couranter Waare zu billigen Einkäufen, da ich alle meine Waaren zum Selbstkostenpreise abgebe.

Emil Erbss, 104. Leipzigerstr. 104.

Oberhemden

werden nach Maß gutgehend unter Garantie angefertigt und gebe solche zum Selbstkostenpreis ab. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in fertigen Oberhemden, sowie Hemdeneinsätze, Kragen, Manschetten und Shlipse.

Emil Erbss, Leipzigerstr. 104.

Ida Böttger,

Leinen-Wäsche-Handlung eigener Fabrik, Halle a.S., gr. Ulrichsstraße Nr. 55. Anfertigung

completer Aussteuern

mit streng reeller und billigster Bedienung.

Herren-Hemden

in Chiffon, Cretonne, Leinen, Flanell, in größter Auswahl vorrätig. — Nach Maß schnell und anerkannt gut stehend. [607]

Ida Böttger,

Halle a.S., gr. Ulrichsstraße 55. Lager aller Sorten Bettbezugszeuge, Bettdecken, Bettdecke, Daunenkörper, Federleinen, Elsfässer Damaste zu Bettbezügen, neueste Muster, Bestes Fabrikat von Tischzeugen und Handtüchern Damast, Jacquard, Dress.

Non plus ultra.

Eingelassene Waffel-Bettdecken haben auf dem Transport gelitten und zum Theil kleine Flecken bekommen. Dem Fabrikanten solche zur Disposition gestellt, hat derselbe mich beauftragt, dieselben mit 1 Drittel unter dem Kostenpreis zu verkaufen, was ich hiermit meiner geehrten Kundschaft anzeige. [613]

H. Wolfenstein,

Central-Verkaufs-Bazar, große Klausstraße 41 („Zur Stadt Zürich“)

Neue Sendung:



Cotillon-Orden, Cotillon-Touren, Knallpapiere.

G. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.

Um damit zu räumen, offerire Seelenwärmer, Lamattlicher, Kopftücher, Shawles, Shawltücher, sowie wollene und baumwollene Strickgarne zu billigten Preisen. [422]

Mannsstrickjacken zu 17½, 20 u. 22½ Ggr. Louis Wolf, am Markt, im rothen Thurm.

Neu! Die Schnell-Druckerei Neu!

Schnell-Druckerei

für Visit-, Adress-, Einladungs-Karten, Verlobungs- etc. Anzeigen, Briefköpfe, Menus, Tanz-Ordnungen Barfüßerstraße Nr. 6a, R. Franzke,

hält sich zur elegantesten Ausführung von Aufträgen, auch den geringsten, bei größter Punctualität, bestens empfohlen.

100 Visitenkarten reell von 1,25 Mark an,

auf bestem Papier, in geschmackvollster modernster Ausführung, nicht Lithographie, ohne Preisermäßigung für Mehrzettel.

100 Visitenkarten in einer halben Stunde!!!

Bersendung nach außerhalb franco.

Neu! Neu!